



Die United Imaging Group hat planmäßig am 1. Juli den Betrieb in Fürth aufgenommen.

Die United Imaging Group ist Realität

Der Foto-Marktführer

Als Geschäftsführer Michael Gleich auf der Ringfoto Gesellschafterversammlung am 22. Juni in Frankfurt von einem historischen Moment sprach, meinte er damit nicht das neue Rekordergebnis, das die Kooperation im Jahr 2018 erzielt hat. Historisch waren vielmehr die Zustimmung der Ringfoto Mitglieder zur Umfirmierung der Ringfoto GmbH & Co. Alfo Marketing KG in die United Imaging Group und der Beitritt fast aller europafoto Mitglieder in den Fachhandelsverbund, der damit eindeutig zum stärksten Vertriebskanal für Foto-produkte in Deutschland wird.

Bereits im April hatten die Mitglieder von europafoto den Weg zum historischen Moment frei gemacht,

indem sie den Plänen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zustimmten, die Fotoco GmbH & Co.

KG zu liquidieren. Dieser Prozess wird unter der Leitung des bisherigen Geschäftsführers Christof Bergmann noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Auf der Gesellschafterversammlung am 22. Juni wurden die turnusgemäß zur Wiederwahl anstehenden Verwaltungsräte Robert Edel, Peter Hamer und Andreas Manthey wiedergewählt. Die Höhe der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2018 und die erste Hälfte des Jahres 2019 soll festgelegt werden, wenn das Unternehmen liquidiert und die Immobilien vermarktet worden sind. Zum 1. Juli hat die Fotoco ihren



Verwaltungsratsvorsitzender Rainer Th. Schorcht: „Die besten Zeiten liegen noch vor uns.“

Geschäftsbetrieb eingestellt; das Lager wurde von der United Imaging Group zu „handelsüblichen Preisen“ übernommen.

Stärkster Vertriebskanal

Nach der Entscheidung, die Fotoco zu liquidieren, wurde allen Mitgliedern von europafoto die Möglichkeit gegeben, der früheren Ringfoto und jetzigen United Imaging Group als Gesellschafter oder Partner mit gleichen Rechten und Pflichten wie die bisherigen Mitglieder beizutreten. Bis zur Gesellschafterversammlung am 22. Juni waren knapp 100 Aufnahmeanträge eingegangen; weitere kamen bereits am historischen Tag hinzu oder wurden später gestellt.

Damit sind weit über 90 Prozent des bisherigen europafoto Umsatzes in der United Imaging Group versammelt. Geschäftsführer Michael Gleich erwartet deshalb für die neue „Super Gruppe“ im Jahr 2020 einen Umsatz von mehr als einer halben Milliarde Euro: „Der in 2020 zu erwartende Umsatz wird einem Marktanteil von rund 40 Prozent entsprechen, womit die United Imaging Group der mit Abstand stärkste Vertriebskanal der gesamten Fotobranche

sein wird.“ Die Marken Ringfoto, europafoto und Photo Porst werden innerhalb der United Imaging Group unverändert fortgeführt. Händler, die diese Marken für ihren eigenen Auftritt nutzen, können dies auch weiterhin tun. Bei Photo Porst gibt es in diesem Jahr im Rahmen des 100jährigen Jubiläums besonders viele Werbeaktivitäten.

Auf der Ringfoto Gesellschafterversammlung kündigte der Ver-



Ringfoto/United Imaging Group Geschäftsführer Michael Gleich rechnet für 2020 mit einem Umsatzvolumen von über einer halben Milliarde Euro.

waltungsratsvorsitzende Rainer Th. Schorcht nicht nur die besten Zahlen aller Zeiten an, sondern stellte mit Blick auf die United Imaging Group auch fest: „Die besten Zeiten liegen noch vor uns.“ Denn die gestärkte Kooperation werde in Zukunft deutlich mehr Umsatz bei praktisch gleichen Kosten erzielen, betonte Schorcht, der lediglich bedauerte, dass es zu diesem Schritt nicht bereits früher gekommen ist. Denn der Zusammenschluss hätte seiner Ansicht nach bereits 2012 klappen können, wenn nicht der damalige Fotoco Geschäftsführer, „Herr K.“, wie Schorcht es formulierte, im Wege gestanden. Nachdem sich der europafoto Verwaltungsrat für die Trennung von Robby Kreft entschieden habe, sei, so Schorcht, wieder Schwung in die Verhandlungen gekommen.

Noch bevor sie die Umfirmierung zur United Imaging Group beschlossen, bestätigten die Ringfoto Gesellschafter die turnusgemäß zur Wiederwahl anstehenden Verwaltungsräte Rainer Lamprechter und Dr. Vincent Meyer in ihren Ämtern.

Das nunmehr als Verwaltungsrat der United Imaging Group agierende Gremium optierte in seiner ersten Sitzung die beiden europafoto Verwaltungsräte Robert Edel und Andreas Manthey als zusätzliche Mitglieder hinzu. Das bedeute allerdings nicht, dass der Verwaltungsrat der United Imaging Group im Vergleich zum früheren Ringfoto Gremium vergrößert werde, betonte Rainer Schorcht in einem Pressegespräch. „Die Mitglieder werden wie bisher fünf Verwaltungsräte bestimmen“, erklärte der Vorsitzende des Gremiums. „Dabei ist auch nicht an eine Proporz-Lösung gedacht, die eine bestimmte Anzahl





Die Ringfoto Gesellschafter stimmten der Umfirmierung mit der überwältigenden Mehrheit von 98,1 Prozent der abgegebenen Stimmen zu.

von Sitzten den bisherigen Ringfoto bzw. europa Mitgliedern zuweist. Denn als United Imaging Group wollen wir gemeinsam erfolgreich sein. Deshalb wäre es kontraproduktiv, einzelne Verwaltungsratsmitglieder zu Interessenvertretern von bestimmten Gruppen zu erklären.“

Höchster Umsatz, höchste Ausschüttung

Was das Abschneiden von Ringfoto im Jahr 2018 anging, ergänzte Geschäftsführer Michael Gleich die bereits auf der Roadshow bekanntgegebenen Zahlen: Der konsolidierte Konzernumsatz einschließlich der

Tochtergesellschaften in Österreich, Belgien, Dänemark und den Niederlanden lag 2018 mit 379,4 Millionen Euro um 19,8 Millionen Euro oder 5,5 Prozent über dem Vorjahr. Davon entfielen 297,7 Millionen Euro auf die Ringfoto GmbH & Co. Alfo Marketing KG, die damit ein Umsatzwachstum von 3 Prozent erzielte.

Der Jahresüberschuss lag 2018 mit 1,075 Millionen Euro ebenfalls über dem Wert des Vorjahres (1,054 Millionen Euro). Für die Kommanditisten bedeutet die Ausschüttungsquote eine Eigenkapitalrendite von 19,2 Prozent (Vorjahr: 18,9 Prozent). Einschließlich der von der Ringfoto Zentrale ausgeschütteten Boni in Höhe von 9,691 Millionen Euro und den durchgereichten Boni der Lieferanten sind den Mitgliedern für 2018 insgesamt 23,2 Millionen Euro zugeflossen. „Damit liegt die Gesamtausschüttung nicht nur 10 Prozent über dem Wert



Zum Jubiläum 100 Jahre Photo Porst gibt es umfassende Werbeaktivitäten und attraktives PoS-Material.

des Vorjahres“, betonte Gleich. „Sie ist auch die höchste Ausschüttung der gesamten Firmengeschichte.“ Dieses Ergebnis, fuhr Gleich fort, zeige nicht nur die Leistungsfähigkeit der Kooperation und seiner Mitglieder, sondern sei letztendlich auch ein maßgeblicher Grund dafür, dass die zukünftige Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der europafoto in Fürth bei der bisherigen Ringfoto stattfindet. Zudem seien das Zentrallager in Fürth und die leistungsfähige Logistik richtungsweisend für die Branche. Der erfolgreiche Umstieg auf SAP in 2017 habe die komplexen Prozesse in Einkauf, Vertrieb und Buchhaltung deutlich verbessert.



Der ehemalige Leiter Einkauf/Verkauf von europafoto, Karsten Tischer, hat die Leitung des neugeschaffenen Bereichs Vertrieb der United Imaging Group übernommen.

Mehr Leistungen für die Mitglieder

Mit dem Start der United Imaging Group sollen auch die Leistungen für die Mitglieder verbessert werden. Während sich die Zentrale bisher vor allem auf Einkauf und Marketing konzentriert hat, gibt es jetzt mit dem neuen Segment „Vertrieb“ eine dritte Säule, die mit aktivem Verkauf und einer individuellen Sortimentsberatung die Mitglieder noch stärker unterstützen soll. Der neugeschaffene Bereich Vertrieb steht unter der Leitung des ehemaligen Leiters Einkauf/Ver-



Als Sponsor unterstützte Olympus die Gesellschafterversammlung. Der Kamera-Hersteller, der im Oktober seinen 100. Geburtstag feiert, war mit einer großen Delegation angereist, zu der (u.a.) Kenny Suzuki, General Manager Imaging Global Marketing Division Olympus Tokyo, Lars Huijzer, General Manager Region Central & North Olympus Europa, und Patrick Meß, Regional Sales Manager Region Central gehörten. Während Suzuki das Bekenntnis des Unternehmens zum Micro Four Thirds System bestätigte und Hoffnung auf Innovationen machte, brachten Huijzer und Meß gute Neuigkeiten für die Mitglieder der United Imaging Group mit: Ab sofort sind Olympus Produkte wieder ab Zentrallager erhältlich.

kauf von europafoto, Karsten Tischer, der das bewährte Ringfoto Team ab sofort verstärkt.

Nach dem reibungslosen Start der United Imaging Group sehen die Verantwortlichen dem nächsten Höhepunkt, der Fotomesse 2019, mit Optimismus entgegen. Für die Veranstaltung, die vom 27. bis 29. September in der Halle 12 der Nürnberg Messe stattfindet, lagen zum Zeitpunkt der Gesellschafterversammlung bereits für 80 Prozent der Vorjahresflächen verbindliche Buchungen vor. „Die Fotomesse wird damit auch im zweiten Veranstaltungsjahr ein maßgebliches Branchenevent sein“, erklärte Gleich. „Alle Beteiligten können sich auf eine große und kompetente Messe freuen. Nachdem uns so viele europafoto Mitglieder ihr Vertrauen geschenkt haben und zukünftig auf eine Zusammenarbeit innerhalb der United Imaging Group setzen, sind die Weichen für die Zukunft optimal gestellt. Meine Mitarbeiter und ich werden alles daran setzen, dass

diese positive Ausgangssituation für alle Mitglieder der neuen Gruppe Vorteile und Stabilität mit sich bringt.“



Schon unter Ringfoto-Flagge ein besonderes Highlight: Die Abendveranstaltung im Rahmen der Gesellschafterversammlung. In diesem Jahr prägte eine (ausgezeichnete) Queen Revival Band die Atmosphäre. Der abschließende Hit „We are the Champions“ hat das Zeug, zur Hymne der United Imaging Group zu werden.